



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,**

die globalen Finanzkrisen haben die Unruhe über die Nachhaltigkeit unseres Wirtschaftens verstärkt. Persönlich und gesellschaftlich wird die Frage gestellt, wie neben oder anstelle von volks- und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen als Zielpunkt nicht die bessere Lebensqualität treten sollte.

In einer Zeit, in der die Möglichkeiten von Auswahl und Konsum endlos erscheinen, hinterfragen viele Menschen die Dominanz materieller Orientierung. Zugleich blühen im Schatten der Krisen neue Ideen und Innovationen. In den Städten entstehen Initiativen zur Selbstversorgung über urbane Gärten und Sharing Communities. Neue Konsummuster entwickeln sich: Verschwendung ist Vergangenheit, weniger wird mehr, Wertschätzung wird zu einem tatsächlichen Wert.

Gerade für Städte bieten sich hier Chancen. Denn Lebensqualität war und ist für städtische Politik entscheidende Orientierungsgröße. Ob sie nur mit Wachstum, mit einem qualitativ veränderten Wachstum oder gar ohne Wachstum erreicht werden kann, ist nach entsprechenden Diskussionen in den 80er Jahren heute von neuer Aktualität.

Stadt bedeutet Lebens- und Kulturraum. Stadt bedeutet Innovation und Inspiration. Stadt bedeutet Wirtschaftskraft und Wachstum. Wie verhalten sich diese Begriffe zueinander? Wie gelingt ein Ganzes und die Bewahrung von solidarischer Stadtgemeinschaft? Können neue Ansätze uns dabei helfen?

Ich freue mich auf eine spannende Diskussion über das neue Wirtschaften und dessen Perspektiven für die Stadtgesellschaft.

Ihr  
Dr. Peter Kurz  
Oberbürgermeister Stadt Mannheim

# ZEIT FÜR NEUES WIRTSCHAFTEN

Ökonomie und Gemeinwohl:  
Kontroversen in einer erfolgreichen Stadt?

**21.02.2014, 17 bis 19 Uhr**  
**Ratssaal, Stadthaus N1**  
**Mannheim**

## ZEIT FÜR NEUES WIRTSCHAFTEN

### Ökonomie und Gemeinwohl: Kontroversen in einer erfolgreichen Stadt?

21.02.2014, 17 bis 19 Uhr  
Ratssaal, Stadthaus N1  
Mannheim

#### Ablauf

- Begrüßung
- Statements des Podiums
- Podiumsdiskussion
- Publikumsfragen
- Get-Together

**Themendiskussion am 21.02.2014 im Stadthaus N1**  
mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz,  
Prof. Dr. Jutta Rump, Christian Felber und  
Prof. Götz W. Werner  
Moderation: Rosa Omeñaca Prado

Nach der Diskussion werden Fragen des Publikums  
beantwortet. Nach der Veranstaltung besteht die  
Möglichkeit zum Austausch bei Getränken und Snacks  
auf der Foyerebene des Stadthauses.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht nötig.

#### Ansprechpartnerin bei möglichen Rückfragen:

Edith Olscha  
Geschäftsstelle Kulturelle Stadtentwicklung  
Tel. 0621 293-9754  
E-Mail [edith.olscha@mannheim.de](mailto:edith.olscha@mannheim.de)

## PODIUM



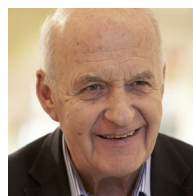
**Christian Felber**  
Dozent an der Wirtschaftsuniversität  
Wien, Initiator der Bank für  
Gemeinwohl in Österreich und der  
Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung



**Dr. Peter Kurz**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim



**Prof. Dr. Jutta Rump**  
Geschäftsführung des Instituts  
für Beschäftigung und Employability,  
Ludwigshafen



**Prof. Götz W. Werner**  
Gründer dm-drogerie markt, lehrt  
Entrepreneurship an der Universität  
Karlsruhe

## MODERATION



**Rosa Omeñaca Prado**  
Redakteurin SWR,  
Reporterin und Moderatorin

Diese Veranstaltung der Stadt Mannheim ist ein Kooperationsprojekt  
der Geschäftsstelle Kulturelle Stadtentwicklung, des Fachbereichs für  
Wirtschafts- und Strukturförderung und der Strategischen Steuerung.